

Aarau, 6. Juli 2005

Jahresbericht 2004/2005 der Kommission Honorare und Submissionen der Schweiz. Vereinigung für Strukturverbesserungen und Agrarkredite (VSVAK)

1. Kommissionsarbeit

Seit der Jahrestagung VSVAK vom 9./10.9.04 fanden 3 Kommissionssitzungen statt.

Das Ziel ist die Erarbeitung von gemeinsamen Empfehlungen der Ingenieur - Geometer Schweiz (IGS) und der VSVAK für die Submission der planungs- und vermessungstechnischen Arbeiten von Güterzusammenlegungen und von bautechnischen Arbeiten.

Beraten wurde, in Zusammenarbeit mit der IGS, eine "Ergänzung zur Vereinbarung 1996, Honorierung von Leistungen für kulturtechnische Bauarbeiten in laufenden Verträgen". Diese wurde verabschiedet zur Anwendung.

Die "Gemeinsamen Empfehlungen der IGS und der VSVAK zur Honorierung der bautechnischen Arbeiten unter Wettbewerb, Anwendung für neue Projekte" weisen einen fortgeschrittenen Bearbeitungsstand auf mit dem Ziel des Abschlusses August 2005 und anschliessender Inkraftsetzung.

Eine weitere grössere Thematik bilden vorgesehene "Gemeinsame Empfehlungen der IGS und der VSVAK über die Submission von Meliorationen und kombinierte Projekte (Melioration und Amtliche Vermessung)". Angestrebt wird, möglichst transparente Submissionsunterlagen zur Durchführung eines Leistungswettbewerbs zu haben. Hier ist erst der Problembereich aufgezeigt. Ab Herbst 05 wird dies Gegenstand weiterer Kommissionsarbeit mit der Erstellung von Empfehlungen sein.

2. Personelles

Als Nachfolger von Rainer Künzle hat Hanspeter Rüedi, dipl. Kulturingenieur ETH, wieder als Vertreter des Kantons Graubünden Einsitz in der Kommission genommen. Per Ende Mai 05 ist Peider Mohr, dipl. Kulturing. ETH, Amt für Landwirtschaft und Natur Kanton Bern, in Pension gegangen. Damit steht er der Kommission nicht mehr als Fachmann Submission BE zur Verfügung. Wir möchten ihm herzlich danken für die jahrelange kompetente Arbeit in der Kommission.

3. Dank

Mein herzlicher Dank gilt wiederum den Kommissionsmitgliedern für die sehr engagierte Arbeit.

Im Namen der Kommission
Kurt Brunner, Präsident